

*„Denn er hat seinen Engeln  
befohlen, dass sie dich  
behüten auf allen deinen  
Wegen, dass sie dich auf  
Händen tragen und du  
deinen Fuß nicht an einen  
Stein stoßest.“*

*Psalm 91, 11+12*

Menschliche Glieder bilden ein Kreuz:

Sinnbild solidarischen Leidens, das an Jesu Leiden und Sterben erinnert. Die Hände sind geöffnet und ausgestreckt zum Schützen, Heilen und Segnen.

Sie sind Zeichen der Nähe und des Trostes Gottes, auch hier am Ort des Todes.



Standort: Friedhofskapelle am  
Sembergweg

Künstler: Jan van Nahuijs

Material: Weimutskiefer,

Edelstahl

Einweihung: 2005



Jan van Nahuijs

## Jan van Nahuijs Die 4. Station – Segenskreuz

2004 wurde ich von der Stiftung Segensweg Ergste angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, einen künstlerischen Beitrag für den Segensweg zu gestalten. Nach mehreren Gesprächen und gemeinsamen Überlegungen habe ich meine Mitarbeit zugesagt. Das Ergebnis, das „Hand und Fuß Kreuz“ an der Kapelle des Ergster Friedhofes resultiert aus der buchstäblichen Übernahme des Psalm 91, 11 +12: „Denn er hat seinen Engeln befohlen.....“. Mir war klar, dass meine Arbeit Anlass für Fragen und Diskussionen sein könnte und unter Umständen auch Befremden auslösen würde. Diese Reaktionen sind von mir so bewusst gewollt.

In meiner Wahrnehmung laufen viele Menschen in unserer Gesellschaft am Kreuz vorbei, ohne sich über die Bedeutung und Aussage dieses christlichen Symbols Gedanken zu machen. Wenn meine Arbeit gelegentlich Menschen zum kurzen Innehalten bringt und sie anregt, über die Botschaft des Kreuzes nachzudenken, dann ist mein Anspruch an diese Arbeit erfüllt.

Kurz vor Fertigstellung der Arbeit bin ich mit dem Stechessen auf eine 9 mm Kugel gestoßen. Diese habe ich bewusst in dem Werkstück belassen. Sie ragt ca. 1 Zentimeter aus dem Holz, rechts neben der Befestigungsplatte. Man könnte glauben, dies ist ein Zeichen für den Unterschied zwischen der Botschaft des Kreuzes und der Realität auf Erden.

Jan van Nahuijs  
Im Mai 2014